

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Leon,  
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,  
sehr geehrte Vertreter der Presse,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
meine Damen und Herren,

**„Verantwortung bedeutet, mit dem Geld anderer so umzugehen, als wäre es das eigene.“**

Genau an diesem Maßstab misst die CDU-Fraktion den Haushalt der Stadt Geilenkirchen.

### **I. Ausgangslage – klar, ehrlich, ohne Beschönigung**

Die Zahlen dieses Haushalts sprechen eine deutliche Sprache:

- **Erträge / Einnahmen:** 104,5 Millionen Euro
- **Aufwendungen / Ausgaben:** 115,8 Millionen Euro
- **Defizit: rund 8,75 Millionen Euro**

Fast neun Millionen Euro Minus.

Das ist keine Kleinigkeit, kein technischer Fehler, sondern ein **ernstes Warnsignal**.

Denn jeder Euro Defizit heute bedeutet weniger Handlungsspielraum morgen, schränkt Investitionen ein und belastet kommende Haushalte – am Ende die Bürgerinnen und Bürger.

Für die CDU war das der Grund, an der Verwaltungsvorlage festzuhalten und den Hebesatz der Grundsteuer B bei 687 Prozent zu belassen. Die Mehrheit dieses Hauses hat sich jedoch anders entschieden. Damit fehlen dem Haushalt nun rund 65.000 Euro an Handlungsspielraum – Mittel, die wir sinnvoll in Straßenunterhaltung oder in unsere Schulen hätten investieren können.

Dieser Haushalt ist deshalb mehr als eine Zahlenkolonne. Er ist eine **Standortbestimmung für Geilenkirchen** und betrifft ganz konkret den Alltag der Menschen in unserer Stadt.

Gerade jetzt gilt für uns als CDU:

- Probleme benennen
- Ursachen erkennen
- Verantwortung übernehmen

## **II. Solide Finanzen – Grundlage von Vertrauen**

Unsere finanziellen Spielräume bleiben eng.

- steigende Pflichtausgaben
- wachsende Erwartungen
- höhere Kreisumlage
- zusätzliche Vorgaben von Bund und Land

setzen den kommunalen Haushalt dauerhaft unter Druck.

Gerade deshalb ist für uns klar:

- Maß halten
- Prioritäten setzen
- ehrlich bleiben

Keine Experimente auf Kosten der Zukunft. Keine Versprechen, die wir später nicht halten können.

Helmut Kohl sagte einmal:

**„Entscheidend ist, was am Ende verantwortbar ist.“**

Haushaltsdisziplin ist für die CDU kein Selbstzweck. Sie ist Voraussetzung dafür, dass Geilenkirchen handlungsfähig bleibt.

## **III. Verwaltung modernisieren – aber mit Augenmaß**

### **1. Digitalisierung: Pflicht, keine Spielerei**

Digitalisierung ist keine Zukunftsvision mehr – sie ist Pflicht.

Die Bürgerinnen und Bürger erwarten:

- digitale Anträge
- transparente Abläufe
- kürzere Bearbeitungszeiten

Vor allem aber erwarten sie: **Eine funktionierende Verwaltung.**

Unser Grundsatz lautet: **Erst vereinfachen – dann digitalisieren.**

Denn schlechte Strukturen werden nicht besser, nur weil man sie digital abbildet. Bürokratie bleibt Bürokratie – auch online.

Konrad Adenauer brachte es auf den Punkt:

**„Man soll die Dinge nicht komplizierter machen, als sie sind.“**

## **2. Personal ehrlich betrachten**

Digitalisierung verändert Abläufe und damit auch Aufgaben.

Deshalb sagen wir offen: Nicht jede Stelle wird künftig noch in gleicher Form benötigt.

Für die CDU heißt das:

- dauerhaft unbesetzte Stellen ehrlich überprüfen

Nicht aus Sparideologie, sondern aus Verantwortung.

Personal stärken, wo es gebraucht wird. Strukturen anpassen, wo Aufgaben wegfallen.

## **IV. Künstliche Intelligenz – Werkzeug, kein Selbstzweck**

Nach der Digitalisierung folgt der nächste Schritt: Der Einsatz von **Künstlicher Intelligenz**.

KI kann unterstützen:

- bei Routineaufgaben
- bei der Entlastung der Mitarbeitenden
- bei effizienteren Abläufen

Aber für uns ist klar: KI ist **Werkzeug**, kein Ersatz für Verantwortung und kein Selbstzweck.

Nicht alles, was technisch möglich ist, ist kommunal sinnvoll.

Ludwig Erhard sagte:

**„Fortschritt hat nur dann einen Wert, wenn er den Menschen dient.“**

## **V. Gewerbeflächen & Wirtschaftsförderung – Arbeit sichern**

Eine Stadt braucht Wohnraum – ohne Frage. Aber ohne Wirtschaft fehlt ihr das Fundament. Gewerbeflächen sind keine Luxusfrage, sondern Grundlage für:

- Arbeitsplätze vor Ort
- stabile Gewerbesteuereinnahmen
- kommunale Gestaltungskraft

Deshalb sagt die CDU klar: Geilenkirchen braucht auch künftig ausreichend attraktive Gewerbeflächen.

Wirtschaftsförderung heißt für uns:

- klare Ansprechpartner
- Erreichbarkeit
- zeitnahe Rückmeldungen
- verlässliche Entscheidungen

Nicht Broschüren drucken. Nicht Schnitzeljagden organisieren.

Sondern: Unternehmen ernst nehmen, Wünsche und Erfordernisse erfragen, Investitionen ermöglichen, Arbeitsplätze sichern.

Denn:

Ohne Unternehmen keine Arbeit.

Ohne Arbeit keine Einnahmen.

Ohne Einnahmen keine Zukunft.

## **VI. Wohnen ermöglichen – Heimat sichern**

Viele Menschen wollen in Geilenkirchen bleiben, Familien gründen, Eigentum schaffen oder bezahlbar wohnen.

Die CDU steht deshalb für:

- mehr Baulandausweisung
- realistische Konzepte
- konstruktive Zusammenarbeit mit Investoren

Unser Grundsatz: **Ermöglichen statt blockieren – entwickeln statt verwalten.**

## **VII. Innenstadt & Parken – Politik der Realität**

Eine lebendige Innenstadt braucht Erreichbarkeit. Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleister sagen klar: Parkplätze sind ein Standortfaktor.

Wir fördern Fuß- und Radverkehr und den ÖPNV – aber wir machen **keine Politik gegen das Auto**. Deshalb braucht die Innenstadt eine realistische Parkraumstrategie.

Für die CDU gehört – neben Anwohnerparkplätzen – dazu ausdrücklich: **Ein Parkhaus in der Innenstadt in den nächsten Jahren.**

Ein Parkhaus bedeutet:

- gebündelter Parkraum
- weniger Parkplatzsuche
- Entlastung der Straßen
- bessere Erreichbarkeit für Handel und Gastronomie

Kein Rückschritt – sondern ein Beitrag zu einer funktionierenden Innenstadt.

Oder frei nach Winston Churchill:

**„Politik beginnt mit dem Blick auf die Wirklichkeit.“**

### **VIII. Schluss – klar, ehrlich, verlässlich**

Meine Damen und Herren,

dieser Haushalt ist kein Haushalt der großen Versprechen. Im Gegenteil, er zeigt die Grenzen auf. Er ist ein Haushalt der **nüchternen Vernunft**.

Ein Defizit von fast neun Millionen Euro ist kein Grund zum Jubeln, aber die Realität, der wir uns stellen müssen.

Die CDU-Fraktion steht für:

- solide Finanzen
- nachvollziehbare Entscheidungen
- eine lebenswerte Zukunft für Geilenkirchen

Menschen erwarten keine Wunder. Sie erwarten Ehrlichkeit. Sie erwarten Verantwortung. Und eine Politik, die Probleme löst – nicht verwaltet.

**Die CDU-Fraktion stimmt diesem Haushalt zu!**

**Vielen Dank!**